

Wenn die Seele erschüttert ist

KISS Ein Filmabend am Donnerstag beschäftigt sich mit Psychotraumatisierungen.

WEISSENBURG - „Wenn die Seele erschüttert ist, dann steht die Welt Kopf und es ist nichts mehr so wie vorher.“ Beim Filmabend mit dem gleichnamigen Titel am Donnerstag, 27. Oktober, von 19 bis 21 Uhr bei der Kiss kommen die Besucher anhand des Dokumentarfilms mit vier Menschen in Berührung, die unterschiedliche Formen von Psychotraumatisie-

rung wie Unfall, Missbrauch oder Flucht erlebt haben.

Die Mitwirkenden erzählen im Film ihre Geschichte in ruhigen Bildern und zeigen die Symptome einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) wie Ängste, Dissoziationen, Retraumatisierung, Vermeidungsverhalten und vieles mehr nachvollziehbar auf. „So entsteht ein

Mosaik, was eine Traumafolgestörung sein kann und welche Auswege aus der seelischen Erschütterung möglich sind“, heißt es in einem Kiss-Pressetext.

Eine kleine Spende pro Teilnehmer ist erwünscht. Weitere Infos und Anmeldung bei der Kiss Weißenburg-Gunzenhausen, Westliche Ringstraße 2, Tel. 09141/976 21 72. **wt**